

Sozialreferat
S-Z-B
eingegangen

21. SEP. 2015

Landeshauptstadt München, Seniorenbeirat
Burgstr. 4, 80331 MünchenSozialreferat
S-I-LP
S-Z-B

K2119

GeschäftsstelleBurgstr. 4
80331 München
Telefon: 089 233-21166
Telefax: 089 233-25428
Zimmer: 105.2
Sachbearbeitung:
Frau
seniorenbeirat.soz@muenchen.de
www.muenchen.de/seniorenvertretung

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum
16.09.2015

Anhörung: Gesamtkonzept Münchner Altenhilfe

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Seniorenbeirat hat sich in seiner Plenumssitzung am 16.09.15 mit o.g. Beschlussvorlage befasst und folgendes einstimmig beschlossen:

Der Seniorenbeirat stimmt dem in der Vorlage gezogenen Fazit zu und begrüßt in der Vorlage zusätzlich folgende Pluspunkte

- Ausweitung der präventiven Hausbesuche 2016/2017 auf mindestens 1 ASZ Plus / Sozialregion
- Ausbau des Angebots der hauswirtschaftlichen Versorgung
- Vernetzung der einzelnen Angebote
- beabsichtigte Vereinheitlichung des Angebots für ältere Menschen und deren Angehörige
- Erleichterung des Zugangs zu den vier Beratungsstellen und den sechs städtisch kofinanzierten Fachstellen für pflegende Angehörige
- Die Absicht, die laut Studie "Älter werden in München" überwiegend gewünschte Verantwortlichkeit ("Beratung und Verantwortung durch die Stadt als Trägerin") der Stadt bezüglich der Beratung zu realisieren

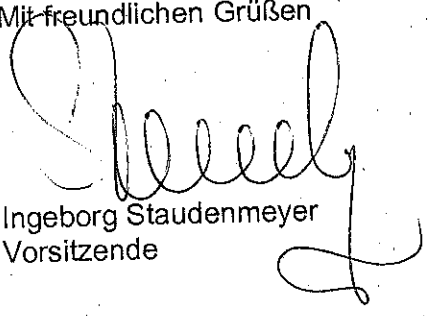
Vorsitzende:
Ingeborg StaudenmeyerStellvertreter:
Ingrid Neumann-Micklich, Dr. Irmtraud Nies, Gerhard KrugSchriftführerin:
Wallraud Hörnchen

Dabei spricht sich der Seniorenbeirat die vom Workshop favorisierte Variante – Zusammenführung zu insgesamt sieben personell einheitlich ausgestatteten Beratungsstellen für ältere Menschen und ihre Angehörigen – aus.

Der Seniorenbeirat sieht allerdings auch die erhebliche Ausweitung der Aufgaben, die auf die ASZs zukommen und bezweifelt, ob dies ohne weitere als die jetzt vorgeschlagenen personellen und finanziellen Ausweitungen erledigt werden kann.

Generell vermisst der Seniorenbeirat die Einbeziehung von Seniorenbeirat und Seniorenvertretungen vor Ort bei den angedachten Möglichkeiten zur Werbung und Bekanntmachen der Möglichkeiten für die Älteren und ihre Angehörigen.

Mit freundlichen Grüßen


Ingeborg Staudenmeyer
Vorsitzende